



Bewerbungsmappen kopieren, Bewerberdaten in Excel eingeben, Fachabteilungen abtelefonieren und so weiter. In vielen Personalabteilungen nehmen einfache administrative Arbeiten immer noch einen viel zu großen Zeitaufwand in Anspruch. Das sagt ein Anbieter von voll digitalisierten Bewerbungsmanagementsystemen, mit deren Hilfe sich die Personaler viel mehr auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren sollen: Das Prüfen der Bewerber, ob diese für ein Unternehmen geeignet sind. Den Rest kann die Digitalisierung übernehmen - wie, das erklärt der Anbieter im Interview.

Leadin

Emde antwortet auf folgende Fragen:

0:00 min. (Timecode)

1. Ursprünglich sind Sie unter anderem im Bereich Online-Assessment von Bewerbern gestartet ? inzwischen betreiben Sie das komplette Bewerber-Management für Unternehmen. Was machen Sie da?

1:39 min.

2. Wie läuft aus Ihrer Sicht ein Bewerbungsverfahren im Unternehmen ohne solche Managementsysteme ab und was macht dann den Unterschied aus, wenn ein entsprechendes System genutzt wird?

6:26 min.

3. In Zeiten der Digitalisierung müssten entsprechende Anbieter von Managementsystemen doch eigentlich überrannt werden ? tatsächlich aber arbeiten viele Unternehmen ihre Bewerbungen immer noch einzeln von Hand ab?

7:49 min.

4. Früher kannte man nur die klassische Bewerbungsmappe ? würden Sie angesichts der Digitalisierung auch von einer Revolution beim Thema Bewerbungen sprechen?